

servanten z.B. aus Schleswig-Holstein oder Hamburg einzusetzen. Die akustische Wohnraumüberwachung ist unverändert fortzuführen. Target 82873 ist in der Vergangenheit durch Kontakte zu russischen Dienststellen negativ aufgefallen. Solchen Kontakten ist durch Zersetzungsmaßnahmen vorzubeugen, bzw. es sind solche Kontakte künftig durch andere geeignete Maßnahmen zu verhindern. Im engeren Umfeld von Target 82873 (insb.: Seifhennersdorf /Target 82991) laufen verstärkte Aufklärungsmaßnahmen. Geplant sind u.a. konspirative Wohnungsdurchsuchungen, Beschlagnahme von Konten usw. Target 82991 wurde kürzlich gegen Zusicherung von Weitergabe interner Informationen zu Target 82873 vorzeitig aus der Haft entlassen, hat aber noch nichts Substantielles berichten können.

2. während des jährlichen Vorstandstreffens „globale Strategieplanung“ (Köln, 24.11.2016, Tln.: Das C., drxds, d. Nieder R) wurden verschiedene Projekte beschlossen, die z.T. in der Umsetzungsphase sind, aber z.T. auch noch in der Planungsphase. Die Verzögerungen sind aber unkritisch und gefährden die Projekte nicht. Bereits abgeschlossene Projekte werden fortlaufend im Intranet mit Abschlußberichten dokumentiert.

Herausgehoben werden folgende Themen:

- a) Führerscheinenzug: die Ordnungsbehörden folgen bereitwillig den Anregungen unserer Justiziere und entziehen praktisch schon beim ersten Verdacht „Reichsbürger“ die Fahrerlaubnis.
- b) Schattenfinanzierung: in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen wie SWIFT usw. ist es SSL gelungen, in die Zahlungsströme innerhalb Europas mindestens Einsicht zu nehmen. Die Datenströme werden direkt in die Kölner Niederlassung ausgeleitet und dort nach Selektoren ausgewertet.
- c) Wahlen 2017: Wahlhelfer und -auswerter sind eingehend einzuweisen. Softwareänderungen sind beauftragt, sofern erforderlich. Leider sind die Kosten dafür völlig aus dem Ruder gelaufen (ca. 2,5 ME).

Top 3: Rechtliches, Sonderprobleme

Das Amtsgericht Stendal wie auch weitere Gerichte im Bundesgebiet beginnen nunmehr wie gewünscht, die Schreiben von Reichsbürgern entweder zurückzuweisen („Annahme verweigert“) oder zunächst erhebliche Kostenforderungen zu stellen. SSL stellt gegenüber der Justiz klar, dass der Kostendruck auf die Reichsbürger jetzt rasch erhöht werden muss. Von dem Kostenverteilungsschlüssel (70% Justiz - 30% SSL) wird auch 2017 nicht abgewichen, so dass das finanzielle Ausbluten der Reichsbürger in beiderseitigem Interesse liegen dürfte.

(a) weitere Gerichte sind nach und nach in diese Maßnahmen einzubeziehen, wie bereits beschlossen.

(b) An den Gerichten hat sich das legendierte Auftreten von SSL als „Prozessparteien“, „Jurastudenten“, „Zuschauer“, „Justiz-wachtmeister“ sehr gut bewährt. In fast allen wichtigen Verhandlungen gegen Reichsbürger war SSL entweder im Saal vertreten oder, in besonders gelagerten Fällen, auch bei der „Entscheidungsfindung“ (Urteilsabsetzung) beteiligt.

Top 4: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen

OP-1 benötigt dringend zwei neue Zielfernrohre (für Gewehr „Barrett M82A1“). Die Zielfernrohre wurden bei der letzten Übung beschädigt und sind nicht wirtschaftlich zu reparieren.

Empfohlen: „Zeiss, CONQUEST DL, 3-12 x 50, Absehen 60 beleuchtet“ (ca. 3.000 Euro /Stück, **Vorstandsentscheidung erforderlich**)

Beschluss: wird als TOP für die nächste Vorstandssitzung aufgenommen. Das o.a. Gewehr wird nur noch für eine Übergangszeit genutzt, von daher ist zu prüfen, ob das vorgeschlagene ZF auch auf die Nachfolgewaffe paßt.

Top 5: Finanzen, Sonderfinanzierung